P.P. 8002 Zürich



### **MEINUNGSMACHERINNEN 2012**

**Überparteiliche Frauentagung:** Eine Tagung für politisch interessierte Frauen und amtierende Politikerinnen – mit vielfältigen Workshops und spannenden Referaten

Samstag, 24. November 2012 09.00 – 17.00 Uhr UNIVERSITÄT ZÜRICH



### Herzlich willkommen





Liebe politisch interessierte Frauen Liebe amtierende und künftige Politikerinnnen

Politische Meinungsmacherinnen treffen, von ihren vielfältigen Erfahrungen lernen und Impulse für das eigene Engagement erhalten – das ist das Ziel und der Inhalt der vierten überparteilichen Frauentagung an der Universität Zürich.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie und eine anregende Tagung am 24. November.

W. Jain

Andrea Gisler Präsidentin Zürcher Frauenzentrale



Lisette Müller-Jaag

V. Mulle Jag

SOZÎO-CONSULT

## Wir danken

Beitragsfonds Finanzdepartement der Stadt Zürich • Gleichstellungskommission der Universität Zürich • Katholische Kirche im Kanton Zürch • Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich • MIGROS-KULTURPROZENT • Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich • Stiftung für Staatsbürgerliche Erziehung und Schulung • Universität Zürich, Abteilung Gleichstellung • Universität Zürich • Zürcher Kantonalbank

## **Tagungsprogramm**

#### Tagungsleitung: Andrea Gisler, Lisette Müller-Jaag

08.30 Uhr Registrierung und Willkommenskaffee

09.15 Uhr Begrüssung

Grussbotschaft Universität Zürich, Prof. Dr. Brigitte Tag,
Professorin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und
Präsidentin der Gleichstellungskommission der Universität Zürich

09.30-10.00 Uhr Eröffnungsreferat

Stadtpräsidentin Corine Mauch

10.00 Uhr Pause

10.15-12.15 Uhr Workshops mit Politikerinnen und Fachfrauen

1.Serie: Wählen Sie unter den verschiedenen Angeboten aus

(1. Priorität und 2. Priorität).

Weitere Informationen auf dem Anmeldeformular

12.30 Uhr Mittagessen im Lichthof

13.45-15.45 Uhr Workshops mit Politikerinnen und Fachfrauen

2. Serie: Wählen Sie unter den verschiedenen Angeboten aus

(1. Priorität und 2. Priorität)

15.45 Uhr Pause

16.00 Uhr Schlussreferat

Bundesrätin Doris Leuthard

17.00 Uhr Verabschiedung

# Workshops am Vormittag



#### 1. Professionell auftreten vor der TV-Kamera

Was kann ich in einem 30-Sekunden-Statement sagen? Wie spreche ich kurz und klar, so dass Wählerinnen und Wähler meine Botschaft verstehen? Wie funktionieren TV-Journalisten? Ein Mini-TV-Coaching für amtierende und künftige Politikerinnen. Achtung: beschränkte Teilnehmerinnen-Zahl.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshop-Leiterin Leitung: Karin Müller, Kommunikationsberaterin und BLICK AM ABEND-Journalistin

#### 2. Öffentlich sein

Was bedeutet es für mich persönlich, in der Öffentlichkeit zu stehen? Was kommt auf mich zu? Was kann ich selber beeinflussen? Womit sollte ich lernen umzugehen? Wie kann sich diese Position auf mein privates Umfeld und mein übriges Leben auswirken?

Arbeitswerkstatt – mit Inputs der Workshop-Leiterin erarbeiten Sie eine Checkliste mit Ihren persönlichen Strategien im Umgang mit der öffentlichen Position Leitung: Marianne Geering, Coach und Strategieberaterin

#### 3. Ethik in der Politik – Realität oder frommer Wunsch?

Wenn alle Parteien die Moral für sich beanspruchen, wo bleiben die ethischen Grundsätze in der Politik?

Fachreferat mit Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch Leitung: Prof. Dr. Brigitte Tag, Lehrstuhlinhaberin an der Universität Zürich, Mitglied der nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin

#### 4. Europarat - romantisches Palaver oder echte Chance?

Europäische Politik wird in Strassburg gemacht: mit dem Europäischen Parlament, dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und dem Europarat. Welche Aufgaben und Ziele hat der Europarat? Was bringt die Mitgliedschaft der Schweiz im Europarat?

Arbeitswerkstatt mit Information und anschliessender Diskussion

Leitung: Doris Fiala, Nationalrätin (FDP), Mitglied Schweizer Delegation im Europarat

#### 5. Care-Ökonomie – im Clinch mit Gleichstellungsanliegen?

Die Betreuungs- und Pflegetätigkeiten leisten – bezahlt und unbezahlt – meistens Frauen. Im Erbringen der Care-Arbeit ist aber nicht nur die Geschlechterfrage enthalten, sondern auch die Frage nach den (nicht) vorhandenen strukturellen Voraussetzungen. Stehen die Rahmenbedingungen der Privatwirtschaft im Widerspruch zu Gleichstellungsanliegen? Gibt es eine politische Antwort darauf?

Fachreferat mit Diskussion

Leitung: Dr. Tove Soiland, Historikerin und Philosophin

#### 6. Neue Medien, Facebook, Twitter, XING und Blogs

Social Media ist mehr als nur ein Schlagwort. Doch was beinhaltet Social Media konkret? Soll man diese Plattformen nutzen, und wenn ja, wie? Einführung in die Social Media. Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

Leitung: Corinne Dubacher, Texterin, Social Media Beraterin und Bloggerin



### Serie 1

#### 7. Wo bleiben die Fakten? Wissen und Geschlecht in der Schweizer Politik

Inwiefern basiert die Schweizer Politik auf systematisch gewonnenem, empirisch und argumentativ begründetem Wissen? Welche Rolle spielen dabei gleichstellungsrelevante Fakten? Im Workshop werden Ergebnisse zu einem laufenden Nationalfondsprojekt – in welchem diese Fragen anhand der Steuerpolitik und des Sozialtransfers zugunsten von Familien untersucht werden – präsentiert und zur Diskussion gestellt. Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

Leitung: Franziska Müller, Soziologin und Projektleiterin bei Interface Politikstudien Forschung Beratung in Luzern

#### 8. Strategien und Tipps für eine erfolgreiche Karriere als Politikerin

Sie erfahren die wichtigen Do's & Don'ts für angehende Politikerinnen – von der Kandidatur bis zu einem politischen Mandat. Zudem werden Strategien und Kommunikationsmittel – insbesondere Facebook und Twitter – für einen erfolgreichen Umgang mit den Medien vorgestellt.

Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

Leitung: Dr. Kathy Riklin, Nationalrätin (CVP)

#### 9. Der Klimawandel als politische Herausforderung

Der globale Klimawandel ist eine unserer grössten künftigen Herausforderungen. Welche Handlungsoptionen und Strategien gibt es im Umgang damit? Welche Argumente? Welche Massnahmen? Wo bestehen Interessenkonflikte?

Fachreferat mit Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch Leitung: Dr. Michèle Bättig, Kantonsrätin (glp), Dipl. natw. ETH, Partnerin econcept AG

#### 10. Auftrittskompetenz – mit Stil zum Ziel

Wie entsteht der erste Eindruck und welche Faktoren entscheiden über erfolgreiche (Geschäfts-)Beziehungen? Wie wirke ich auf andere? Wie erhalte ich noch mehr Sicherheit und Still in meinem Auftritt?

Fachreferat mit Tipps und Erfahrungsaustausch Leitung: Simone C. Hensch, Stil- und Kniggeexpertin

#### 11. Chancen=stellung

Wohin hat die Emanzipation geführt? Reden Frauen und Männer wirklich aneinander vorbei? Die Workshop-Leiterin beleuchtet verschiedene Aspekte der Gleichstellung von Frau und Mann im Rahmen eines Referats mit anschliessender Frage- und Diskussionsrunde.

Fachreferat mit Diskussion

Leitung: Helena Trachsel, Leiterin Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich

#### 12. Zeitmanagement im Wandel der Zeit

Zeitmanagement ist Selbstmanagement. Der Weg vom fremdgesteuerten zum selbstbestimmten Handeln in sämtlichen Lebensbereichen. Bringen Sie die Stolpersteine ins Rollen!

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

Leitung: Marlies Senn, «KickOff» Laufbahnberaterin, Coach und Kursleiterin

# **Workshops am Nachmittag**



#### 1. Das riskante Leben von Frauen an der Macht

Warum schaffen es Frauen nicht, in angemessener Zahl in Führungsfunktionen zu gelangen oder dort zu bleiben? Liegt es an den Frauen selbst, liegt es an der männlich dominierten Unternehmenskultur oder daran, dass die Schweiz schlicht nicht bereit ist für führende Frauen? Die Workshop-Leiterin präsentiert Thesen, die diskutiert und hinterfragt werden Leitung: Esther Girsberger, Juristin, Dozentin und Publizistin

#### 2. Lobbying - (k)ein Buch mit sieben Siegeln!

Was Sie schon immer über Lobbying wissen wollten – worum es geht – wie es abläuft – was man sieht und was nicht. Weshalb hat Lobbying in der Schweiz ein so schlechtes Image? Wann wird aus legitimer Interessenvertretung Filz, Mauschelei und Intransparenz? Fachreferat mit Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch Leitung: Doris Fischer-Taeschler, Geschäftsführerin der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft und Vizepräsidentin der Gesundheitsligenkonferenz (GELIKO)

#### 3. Sicher auftreten – klar kommunizieren

Wie gelingt es mir, überzeugend aufzutreten und den Mut zu haben, das zu sagen, was mir am Herzen liegt? Wie kann ich mein Anliegen glaubwürdig vertreten und authentisch mitteilen? Lernwerkstatt mit theoretischen Impulsen, persönlichen Tipps und Übungen Leitung: Danièle Sandoz, Theaterpädagogin, dipl. Psychologin PSE, Kommunikations-Trainerin und Coach

#### 4. Schulerfolg der Kinder durch unseren Einfluss als Frauen und Mütter?

Was braucht Bildung, um Chancengerechtigkeit zu erhöhen? Weniger oder mehr Einfluss der Eltern? Wie können wir uns als Frauen, Mütter einbringen? Sind die Rahmenbedingungen ausreichend? Arbeitswerkstatt mit einführendem Input und moderierter Diskussion Leitung: Rosmarie Quadranti-Stahel, Nationalrätin und Schulpräsidentin Volketswil (BDP)

#### 5. Wohnen im Spiegel der Zeit – Herausforderung auch für die Politik?

Unter dem Einfluss der gesellschaftlichen Verhältnisse hat sich der Wohnungsbau in den letzten Jahrzehnten verändert. Wie sehen Wohnmodelle der Zukunft aus? Welche sozialen Fragen stellen sich rund um das Wohnen? Welche Rolle spielt der Wohnungsbau aus raumplanerischer Sicht? Soll die Politik Einfluss nehmen?

Fachreferat mit Bildvortrag und moderierter Diskussion

Leitung: Anne-Lise Diserens, dipl. Architektin ETH SIA, Lehrbeauftragte; Barbara Thalmann, dipl. Architektin ETH, Stadträtin und Sozialvorsteherin Stadt Uster (SP)

#### 6. Auftrittskompetenz – mit Stil zum Ziel

Wie entsteht der erste Eindruck und welche Faktoren entscheiden über erfolgreiche (Geschäfts-)Beziehungen? Wie wirke ich auf andere? Wie erhalte ich mehr Sicherheit und Stil in meinem Auftritt?

Fachreferat mit Tipps und Erfahrungsaustausch Leitung: Simone C. Hensch, Stil- und Kniggeexpertin



### Serie 2

#### 7. Als Politikerin im Spannungsfeld zwischen Sinn und Macht

Wer Verantwortung übernimmt, muss Entscheidungen treffen. Unabhängig? Authentisch? Sich treu bleibend? Leitplanken und Orientierung im Umgang mit politischen Themen, persönlichem (Miss-) Erfolg und einer ausgeglichenen Work-Life-Balance.

Arbeitswerkstatt mit Inputs und moderierter Diskussion Leitung: Susanne Wey, Gemeindepfarrerin und spirituelle Begleiterin

#### 8. Nein sagen ist lernbar

Nein sagen kann gelernt werden. Es stärkt das Selbstwertgefühl und erlaubt, sich professionell und angstfrei in Situationen zu verhalten, in denen wir andere Interessen verfolgen als unser Gegenüber. Wer die eigenen Bedürfnisse kennt und vertritt, erzeugt bei den Mitmenschen Respekt und Interesse.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshop-Leiterin Leitung: Kristin Mock, Psychologin, lic. phil., Dozentin an der Hochschule für Angewandte Psychologie (FHNW)

#### 9. Mit sicherer Stimme kompetent und überzeugend rüberkommen

Stimme und Sprechgestaltung entscheiden darüber, welchen Eindruck Sie hinterlassen. Lernen Sie, Ihr Sprechen bewusst zu gestalten, auch wenn Ihre Nerven im Spiel sind.

Lernwerkstatt mit Übungen

Leitung: Anna Maria Enk, Trainerin und Coach, ehemalige Opernsängerin

#### 10. Professioneller Umgang mit Journalistinnen und Journalisten

Wie funktionieren Journalistinnen und Journalisten? Muss ich mich vor ihnen in Acht nehmen? Wie reagiere ich auf Medienanfragen und wie verhalte ich mich im Interview? Der Workshop vermittelt einen Einblick in die Funktionsweise des Tagesjournalismus und zeigt Möglichkeiten, wie es sich am besten mit den Medien zusammenarbeiten lässt.

Leitung: Anna Wepfer, Redaktorin «Der Landbote» und «Zürcher Regionalzeitungen»

#### 11. Politik ist lernbar

Sie überlegen sich, in die Politik einzusteigen, fragen sich aber: Wie schaffe ich das? Was brauche ich, wenn ich Politik aktiv betreiben will? Wo und wie kann ich "Politik lernen"? Wie gehe ich als Frau mit politischen Machtkämpfen um?

Arbeitswerkstatt – Arbeit an praktischen Fragen in einem moderierten Dialog Leitung: Julia Gerber Rüegg, Kantonsrätin (SP)

#### 12. Vielfalt - Familienformen - Vereinbarkeit

Nach einem Kurzreferat zur Vielfalt der Familienformen in der Schweiz analysieren die Teilnehmerinnen anhand von Porträts unterschiedlicher Familien die Vereinbarkeitsschwierigkeiten. Fachreferat mit Fallbeispielen und Diskussion von Lösungsansätzen

Leitung: Dr. des. Diana Baumgarten, Soziologin und Familienforscherin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Gleichstellung, Universität Zürich; Maya Ziegler, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich

#### Seminare

#### Laufhahn und Politik

### CH-Q Kompetenzmanagement CHQ



In einer persönlichen Standortbestimmung erfassen Sie Ihr Potenzial und klären Fragen zu Beruf. Stellenwechsel oder einem Einstieg in Behördenarbeit und Politik. Im Zentrum des 4-tägigen Kurses stehen Lernprozesse, die der Kompetenzerfassung und dem Leistungsnachweis im Hinblick auf nachhaltige Laufbahngestaltung dienen.

#### Nächste Kurse:

#### 4 Kurstage verteilt über 4 Monate

Mittwoch: 24.10.12, 14.11.12, 12.12.12, 9.1.13

jeweils 9-16 Uhr, Zürich, Nähe HB

Freitag: 15.3.13, 12.4.13, 17.5.13, 14.6.13,

jeweils 9-16 Uhr, Zürich, Nähe HB

#### Information und Anmeldung:

Lisette Müller-Jaag, Sozialarbeiterin/Erwachsenenbildung

sozio-consult - 043 466 60 48 - lisette.mueller@bluewin.ch

### Proviant für die politische Reise

In diesem «Crashkurs Politik» können Sie Ihre staatskundlichen Grundkenntnisse auffrischen, politische Mechanismen und Abläufe kennenlernen und sich im Argumentieren zu aktuellen Themen üben. Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen und reden Sie mit!

#### Nächste Kurse:

3 Halbtage in Zürich Nähe HB und 1 Montagmorgen im Kantonsrat Freitag: 16.11.12, 30.11.12, 14.12.12, 9-12 Uhr, Zürich, Nähe HB + 1 Montagmorgen im Kantonsrat (Datum wird noch bestimmt) Donnerstag: 21.3.12., 4.4.12., 18.4.13, 18-20.30 Uhr, Zürich, Nähe HB + 1 Montagmorgen im Kantonsrat (Datum wird noch bestimmt)

#### Information und Anmeldung:

Lisette Müller-Jaag, alt Kantonsrätin/Schulpräsidentin/Friedensrichterin sozio-consult - 043 466 60 48 - lisette.mueller@bluewin.ch



#### Von Frauen für Frauen

### frauenspezifisch, effizient, kompetent

Wir unterstützen, vernetzen und vertreten die Anliegen von Frauen in Politik, Beruf, Bildung und Familie. Mit unseren Beratungs- und Weiterbildungsangeboten bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe – seit 1914 – parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.

- Rechts-, Laufbahn- und Budgetberatung
- Weiterbildung
- Politische Interessenvertretung
- Vernetzung quer durch den Kanton Zürich
- Soziale und gesellschaftspolitische Projekte und Kampagnen



www.frauenzentrale-zh.ch zh@frauenzentrale.ch

Tel: 044 206 30 20

Fax: 044 206 30 21

Spendenkonto: PC 80-4343-0 www.facebook.com/frauenzentrale.zh

WERDEN AUCH SIE MITGLIED UND GEBEN SIE DER STIMME DER FRAUEN GRÖSSERES GEWICHT!

## **Wegbeschreibung**

#### So finden Sie zur Tagung

- -ab Hauptbahnhof: Tram 6 oder 10 (Haltestelle ETH/Universitätsspital)
- -ab Bellevue: Tram 5 oder 9 (Haltestelle Kantonsschule)
- -ab Central: Polybahn



Schönberggasse 11 (Seminarräume SOE)

## Anmeldung

# MEINUNGSMACHERINNEN 2012 – Überparteiliche Frauentagung Samstag, 24. November 2012, Universität Zürich

Tagungsgebühr (inkl. Begrüssungskaffee, Mittagessen und Getränke)

☐ CHF 130.—									
□ CHF 100 für Mitglieder der Zürcher Frauenzentrale									
□ CHF 100.— ich melde mich als Mitglied an und bezahle den Mitgliederpreis									
-									
Name									
Vorname									
Beruf / Funktion	GebDatum								
Firma / Organisation									
Adresse									
PLZ / Ort									
Telefon	E-Mail								
Datum	Unterschrift								

#### Workshop

Die Workshops finden in zwei Serien (Vormittag/Nachmittag) statt. Die Einteilung wird nach Eingang der Anmeldungen vorgenommen. Bitte geben Sie uns eine 1. und eine 2. Priorität an.

Serie 1	Vormittag	1.	Priorität:	Workshop Nr.:	. 2.	Priorität:	Workshop	Nr.:
Serie 2	Nachmittag	1.	Priorität:	Workshop Nr.:	_ 2	. Priorität:	Workshop	Nr.:

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung mit Ihrer Workshop-Zuteilung.

#### Anmeldeschluss: Freitag, 2. November 2012

Am einfachsten melden Sie sich auf unserer Webseite www.frauenzentrale-zh.ch (unter Anlässe) an. Sie können uns Ihre Anmeldung auch per Post an die Zürcher Frauenzentrale, Am Schanzengraben 29, 8002 Zürich, per Fax 044 206 30 21 oder per E-Mail an zh@frauenzentrale.ch senden.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Abmeldungen nach dem 16. November sowie bei einer Nicht-Teilnahme den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen müssen, sofern keine Ersatzteilnehmerin gefunden wird.